

# Auktion: Kinder haben für Kinder gemalt

Schorndorfer Verein „Mission Happy Kids“ versteigert am Samstag, 25. Juni, mehr als 50 Kunstwerke in der renovierten Kelter in Miedelsbach

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
YVONNE WEIRAUCH

## Schorndorf-Miedelsbach.

Daniela Pachner ist beglückt. Für die schon lange ins Auge gefasste und vorbereitete Kunstauktion hat der Schorndorfer Verein „Mission Happy Kids“ endlich eine „super Location“ gefunden. Die Vorsitzende: „Wir sind so dankbar, dass wir von Hans-Joachim Arnold die Kelter in Miedelsbach kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. In diesem Ambiente macht es gleich doppelt Spaß.“

Der Verein „Mission Happy Kids“, der vor allem Kinder in der rumänischen Stadt Rodna unterstützt, hat unter dem Motto „Kinder malen für Kinder“ eine Kunstauktion geplant und organisiert, um seinen Patenkinder aus Rumänien in Deutschland in den Ferien ein Sommercamp finanziell zu ermöglichen. „Aber das ist nun im Sommer nicht so umzusetzen, wie wir es im Kopf hatten. Viele sind verunsichert wegen des Ukraine-Krieges und wollen deshalb nicht aus Rumänien weg“, berichtet Pachner. Der Plan sei nun, mit einem Teil des Auktions-Erlöses den Kindern in Rumänien ein „einzigartiges Sommererlebnis zu gestalten“. Da sei man in Kontakt mit dem Bürgermeister vor Ort.

## Wie es zur Malaktion kam

Um den Plan umsetzen zu können, hatte die Vereinsvorsitzende vor einigen Monaten bei der Gottlieb-Daimler-Realschule angefragt, ob es nicht möglich sei, im Kunstunterricht Bilder anzufertigen, die man dann verstei-

gern könnte. Die Schulleitung sei von der Idee angetan gewesen, so dass Kunstlehrerin Jennifer Hieber mit ihren Schülern im März loslegte – beispielsweise mit der 8 a (wir berichteten).

Hauptsächlich hatten die siebten und achten Klassen an dem Projekt teilgenommen. „Es sind mehr als 50 Kunstwerke, Bilder und Statuen dabei herausgekommen. Wir konnten sogar einen Auktionskatalog zusammenstellen“ – Daniela Pachner gibt zu, dass sie überwältigt ist.

Auch die Kinder aus dem Verein hatten mitgemacht und das eine oder andere Bild beigesteuert. Und nein – bei den Bildern handelt es sich nicht um einfach dahingekritzelte Motive: „Alle Werke und Bilder haben eine Qualität“, betont Daniela Pachner. „Man kommt bei der Betrachtung gar nicht darauf, dass das Kinderkunst ist.“

## Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Gipsplastiken, Tonfiguren, Statuen, Radierungen, Linolschnitt – das ist nur ein kleiner Teil dessen, was zur Versteigerung bereitsteht und auf seinen Besitzer wartet.

Schüler der Gottlieb-Daimler Realschule wie beispielsweise Joel (10 a) haben sich dem Thema „Träume und Albträume“ gewidmet. Frederik aus der 7 a hatte Spaß an der Pastellkreide und ein Drachenauge auf einem großen Blatt Papier verewigt. Viele Bilder tragen Namen wie „Vollmondnacht“, „Hafenliebe“ oder „Stadtansichten“. Abgemacht war, dass die Kunstwerke so lange in der Realschule aufbewahrt werden können, bis man einen Austragungsort für die Auktion gefunden hat.



Das sind nur ein paar der Werke, die von Schülerinnen und Schülern der Gottlieb-Daimler-Realschule erschaffen wurden und nun versteigert werden. Foto: Büttner

„Dass das jetzt mit der Kelter Miedelsbach geklappt hat, freut uns umso mehr“, sagt Pachner. Die Vorbereitungen laufen nun auf Hochtouren. Die Vereinsvorsitzende lachend: „Mein Mann und ich sind beide voll berufstätig, die Organisation läuft

nebenher. Aber die Unterstützung ist groß und wir freuen uns so sehr darauf, dass wir das mit vollem Einsatz vorbereiten.“

Einladungen seien längst verschickt worden, sogar Lokalpolitik-Prominenz habe sich angekündigt, auch einige des Lehrer-

kollegiums und die Schulleitung der Gottlieb-Daimler-Realschule haben ihr Kommen signalisiert. Fingerfood werde gereicht, und mit einem Sektglas werde man die Gäste willkommen heißen. „Und dann ist zu hoffen, dass kräftig mitgesteigert wird.“ Daniela Pachner selbst hat sich vorgenommen, „ein paar Bilder zu ersteigern, denn da sind echt tolle Sachen dabei“.

Je nachdem, was bei der Auktion zusammenkommt, hat der Verein noch ein weiteres Vorhaben im Kopf: Die Schlosswalle Schule wird demnächst Tische und Stühle ausrangieren. „Diese sind aber noch sehr gut erhalten und der Bedarf in Rumänien an diesem Mobiliar ist vorhanden. Allerdings – der Transport dorthin kostet einiges.“

Und deshalb hofft die Vereinsvorsitzende, dass Menschen, die Spaß an der vielfältigen Kunst haben, bei der Auktion am Samstag vorbeischaun und „mit vollem Einsatz mitbieten“.

## Verein macht sich stark

Das Ziel des Vereins ist es, ein Kinderzentrum zu bauen, damit „die Kinder nicht mehr als billige Arbeitskräfte oder als Bettler eingesetzt werden müssen“. Es gebe zwar Kinderheime, aber die seien nicht beliebt. Ein Kinderzentrum, wie es sich der Schorndorfer Verein vorstellt, gibt es in Rumänien nicht. „Wir als Verein haben Patenschaften übernommen, damit eine dauerhafte Unterstützung der Kinder möglich ist.“ Um das Projekt vor Ort umsetzen zu können, soll die Finanzierung durch weitere Spenden gewährleistet werden.

**Kontakt** zum Verein über die Homepage [mission-happy-kids.de](http://mission-happy-kids.de).